

Tennisclub Tauberbischofsheim: Von „Blüenträumen“ und „Frostrealität“

Beim Tennis-Club Tauberbischofsheim reiften insgesamt nicht alle „Blüenträume“, jedoch die für die Herren 55 schon! Bereits zum dritten Mal hatten sie in ihrem Auftaktspiel der neuen Saison den Lokalmatador TSC GB Wertheim 1 als Gegner. In einer sehr fairen und freundschaftlichen Atmosphäre und bei herrlichem Maiwetter war allen Akteuren die Freude auf die nun beginnende Spielrunde anzumerken. In den Einzelspielen gelang es dem gastgebenden TC TBB die Grundlage für den Gesamtsieg zu schaffen, denn man führte schon 4:2.

Reiner Hammer, erstmals an Nummer eins gesetzt, gelang ein knapper Sieg. Nach zwei umkämpften Sätzen 2:6 / 6:4 konnte er durch seine Nervenstärke den Match-Tiebreak klar mit 10:3 für sich entscheiden. Karl-Heinz Engert hatte gegen seinen in Bestform spielenden Gegner mit 2:6 / 0:6 das Nachsehen. August Horn ließ in gewohnter Manier durch sein variables, kluges Spiel seinem Spielpartner keine Chance. Gerd Gotthard überließ seinem aufopferungsvoll kämpfenden Gegner aufgrund seiner technisch überlegenen, ausgereiften Spielweise im ganzen Match mit 6:1 / 6:0 nur ein einziges Spiel. Lothar Döring, seit Jahren ein sicherer Punktegarant, war ebenfalls seinem Gegner in allen Belangen überlegen und kam zu einem ungefährdeten 6:1 / 6:3. Otmar Schäfer wäre es nach engem Kampf im 2. Satz fast gelungen das Match noch zu drehen, am Ende konnte er den 2. Punktgewinn für die Gäste mit 2:6 / 4:6 nicht verhindern.

In den entscheidenden Doppeln waren die Gäste aus Wertheim starke, gleichwertige Gegner. Den wichtigen 5. Punkt für die Heimmannschaft sicherte das Doppel O.Schäfer / F. Amend mit einem nie gefährdeten 6:2 / 6:0. Für Franz Amend war dies in seinem ersten Match für den TC TBB ein sehr gelungener Einstand. Auch das Doppel L. Döring / G. Gotthard trug in einem in weiten Strecken eindeutig überlegenen Match mit 6:2 / 6:4 zum nächsten Punkt für das Heimteam bei. Lediglich das Doppel R. Hammer / A. Horn musste sich mit 4:6 / 1:6 geschlagen geben. So gewannen am Ende die Gastgeber verdient mit 6:3 und behielten wie schon in den Vorjahren die Oberhand gegen die Tennisfreunde aus Wertheim.

Bei den Herren 65 zerstoben die „Blüenträume“ gegen die Spielgemeinschaft Seckach/Osterburken. Nur Reiner Hammer, Karlheinz Münch und Hubert Sax konnten im Einzel gewinnen. Spielstand am Ende 3:6, - nur darf nicht vergessen werden, dass die Herren 65 in der 1. Bezirksliga spielen, was eine große Leistung darstellt.

Die Damen verloren unglücklich mit 5:4 gegen den TC Adelsheim 2, sie hatten am Sieg geschnuppert. Diese komplett neue Mannschaft schöpfte aus der knappen Niederlage Motivation: heute knappe Niederlage heißt morgen knapper Sieg – in dieser Zuversicht verließen die Damen den Platz.

Der TC TBB setzt stark auf die Jugend und das Engagement zahlt sich aus: Midcourt U9 (gemischt) kämpfte gegen TC St. Leon. Die Spielfläche ist deutlich verkleinert, neben Einzel und Doppel gibt es noch Methodik-Spiele, insgesamt können maximal 32 Punkte geholt werden. Magnus Popp, Philipp Delthloff, Julius Hauser und Isabella Betz gewannen mit 22:10 für Tauberbischofsheim.

Nichts für schwache Nerven boten die Mädchen U 14 (2) Enna Kungl, Emilia Hauser, Nella Metzger, Carolina Adolf in der 2. Bezirksliga gegen TC Malsch. Tenniskrimi pur in ihrem allerersten Medenspiel: Von den vier Einzelspielen gingen drei in den Match-Tiebreak, Krimi-Zwischenstand: 2:2. Krimi Fortsetzung: beide Doppel waren ebenfalls sehr umkämpft, beide Siege wanderten dann aber nach Tauberbischofsheim, Endstand: 4:2 für die Spielgemeinschaft TBB/Werbach.

Aus den „Blüenträumen“ der U 14 weiblich 1. Mannschaft wurde „Frost-Realität“ durch die fast täglich trainierenden Juniorinnen der MTG BW Mannheim. Clara Murphy, Melanie Ries, Natascha Müller und Anina-Maria Lochner konnten dem Power-Tennis noch nicht standhalten und verloren die vier Einzel und zwei Doppel. Die „U14-Mädels“ spielen zum ersten Mal in der 1. Bezirksliga, sie nehmen die Herausforderung bewusst an und aus „verhagelten Blüenträumen“ kann immer noch ein „Sommer-Märchen“ werden.

KI-Sk



Foto:

Lothar Döring (Herren 55) im Sieges-Einsatz für den TC TBB

Foto: Schenck

Herren 55 feiern zum Saison-Auftakt einen klaren Sieg

TAUBERBISCHOFSSHEIM. Beim Tennisclub Tauberbischofsheim reiften insgesamt nicht alle „Blütenträume“, jedoch die für die Herren 55 schon. Bereits zum dritten Mal hatten sie in ihrem Auftaktspiel der neuen Saison den Lokalmatador TSC GB Wertheim I als Gegner. In einer sehr fairen und freundschaftlichen Atmosphäre war allen Akteuren die Freude auf die beginnende Spielrunde anzumerken. In den Einzelspielen gelang es dem gastgebenden TC Tauberbischofsheim die Grundlage für den Gesamtsieg zu schaffen, denn man führte schon 4:2.

Reiner Hammer, erstmals an Nummer eins gesetzt, gelang ein knapper Sieg. Nach zwei umkämpften Sätzen (2:6/6:4) konnte er durch seine Nervenstärke den Match-Tiebreak klar mit 10:3 für sich entscheiden. Karl-Heinz Engert hatte gegen seinen in Bestform spielenden Gegner mit 2:6/0:6 das Nachsehen. August Horn ließ in gewohnter Manier

durch sein variables Spiel seinem Gegner keine Chance.

Gerd Gotthard überließ seinem aufopferungsvoll kämpfenden Gegner aufgrund seiner technisch überlegenen Spielweise im ganzen Match mit 6:1/6:0 nur ein einziges Spiel. Lothar Döring, seit Jahren ein sicherer Punktegarant, war ebenfalls



Die Herren 55 (hier Lothar Döring) feierten einen ungefährdeten 6:3-Sieg gegen Wertheim.

BILD: SCHENK

seinem Gegner in allen Belangen überlegen und kam zu einem ungefährdeten 6:1/6:3. Otmar Schäfer wäre es nach engem Kampf im zweiten Satz fast gelungen, das Match noch zu drehen, am Ende konnte er den zweiten Punktgewinn für die Gäste mit 2:6/4:6 nicht verhindern.

In den entscheidenden Doppeln waren die Gäste aus Wertheim starke Gegner. Den wichtigen fünften Punkt für die Heimmannschaft sicherte das Doppel Otmar Schäfer/Franz Amend mit einem nie gefährdeten 6:2/6:0. Für Amend war dies in seinem ersten Match für den TC ein sehr gelungener Einstand. Auch das Doppel Lothar Döring/Gerd Gotthard trug mit 6:2/6:4 zum nächsten Punkt für das Heimteam bei. Lediglich das Doppel Reiner Hammer/August Horn musste sich mit 4:6/1:6 geschlagen geben. So gewannen am Ende die Gastgeber verdient mit 6:3.

Bei den Herren 65 (1. Bezirksliga) zerstoßen die „Blütenträume“ gegen

die Spielgemeinschaft Seckach/Osterburken. Nur Reiner Hammer, Karlheinz Münch und Hubert Sax konnten im Einzel gewinnen. Spielstand am Ende 3:6.

Die Damen verloren unglücklich mit 5:4 gegen den TC Adelsheim II. Diese komplett neue Mannschaft schöpfte aus der knappen Niederlage Motivation für die nächsten Aufgaben.

Der TC Tauberbischofsheim setzt stark auf die Jugend und das Engagement zahlt sich aus: Midcourt U9 (gemischt) kämpfte gegen TC St. Leon. Die Spielfläche ist deutlich verkleinert, neben Einzel und Doppel gibt es noch Methodik-Spiele, insgesamt können maximal 32 Punkte geholt werden. Magnus Popp, Philipp Delthloff, Julius Hauser und Isabella Betz gewannen mit 22:10 für Tauberbischofsheim.

Nichts für schwache Nerven boten die Mädchen U14 (2) Enna Kungl, Emilia Hauser, Nella Metzger,

Carolina Adolf in der 2. Bezirksliga gegen den TC Malsch. Tenniskrimi pur in ihrem allerersten Medenspiel: Von den vier Einzelspielen gingen drei in den Match-Tiebreak, Krimi-Zwischenstand: 2:2. Krimi Fortsetzung: beide Doppel waren ebenfalls sehr umkämpft, beide Siege wanderten dann aber nach Tauberbischofsheim, Endstand: 4:2 für die Spielgemeinschaft Tauberbischofsheim/Werbach.

Aus den „Blütenträumen“ der U14 weiblich (erste Mannschaft) wurde „Frost-Realität“ gegen die fast täglich trainierenden Juniorinnen der MTG BW Mannheim.

Die Spielerinnen Clara Murphy, Melanie Ries, Natascha Müller und Anina-Maria Lochner konnten dem Power-Tennis noch nicht standhalten und verloren die vier Einzel und zwei Doppel. Die „U14-Mädels“ spielen zum ersten Mal in der 1. Bezirksliga und stellen sich der Herausforderung.

K1-Sk